

- Vorsitzende -

Gisela Brantl
Im Jesuitengarten 14
67435 Neustadt/Wstr.
Tel. 06321-68620
eMail: brantl-family@t-online.de

An Herrn Oberbürgermeister Löffler
An die Mitglieder des Stadtrates

31. März 2008

Antrag: Einstellung eines Streetworkers (Mobile Jugendarbeit)

In Anlehnung des einstimmigen Beschlusses des Stadtrats in der Sitzung 9/2006 bezüglich des neuen Konzepts der Offenen Jugendarbeit in Neustadt/Weinstr. beantragen wir als ersten Schritt, die Einstellung eines Streetworkers.

Begründung: Der Arbeitskreis Offene Jugendarbeit, in dem alle Parteien und Jugendverbände vertreten sind, war sich einig, dass das Konzept, dass auf mehreren Stufen aufgebaut ist, auch in die Umsetzung kommen muss.

Viele Jugendliche, vor allem mit Migrationshintergrund, die sich nicht in die Jugendarbeit einbinden möchten, sondern sich nur an bestimmten Plätzen im Stadtgebiet treffen, können nur durch einen Streetworker erreicht werden.

Es gibt einige Plätze in Neustadt, wo sich Jugendliche "legal" treffen und an manchen Plätzen sind sie mehr oder weniger nur geduldet.

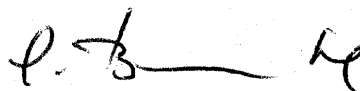
Es macht wenig Sinn, Jugendlichen einen Treffpunkt zur Verfügung zu stellen und Sie dann ohne Ansprechpartner und Betreuung sich selbst zu überlassen. Auch ein gewisses Mass an Überwachung in Bezug auf Alkohol und Drogen wäre somit gegeben.

Das CJD-Neustadt hat sich bereit erklärt, die Trägerschaft zu übernehmen und gemeinsam mit der Stadt die Anträge zu stellen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanziert bis zu 85% der Kosten einer solchen Stelle für 3 Jahre. Der Stadtrat beschließt, dass die Stadt die restliche Finanzierung für diese Zeit übernimmt.

Neustadt hat, lt. Aussage des CJD, sehr gute Chancen in dieses Projekt aufgenommen zu werden. Allerdings könnte dies erst für das Haushaltsjahr 2009 Berücksichtigung finden. Der Beschluss müsste jedoch jetzt gefasst werden, damit die benötigten Mittel beantragt werden können.



Roswitha Oswald-Mutschler



Gisela Brantl (Fraktionsvorsitzende)